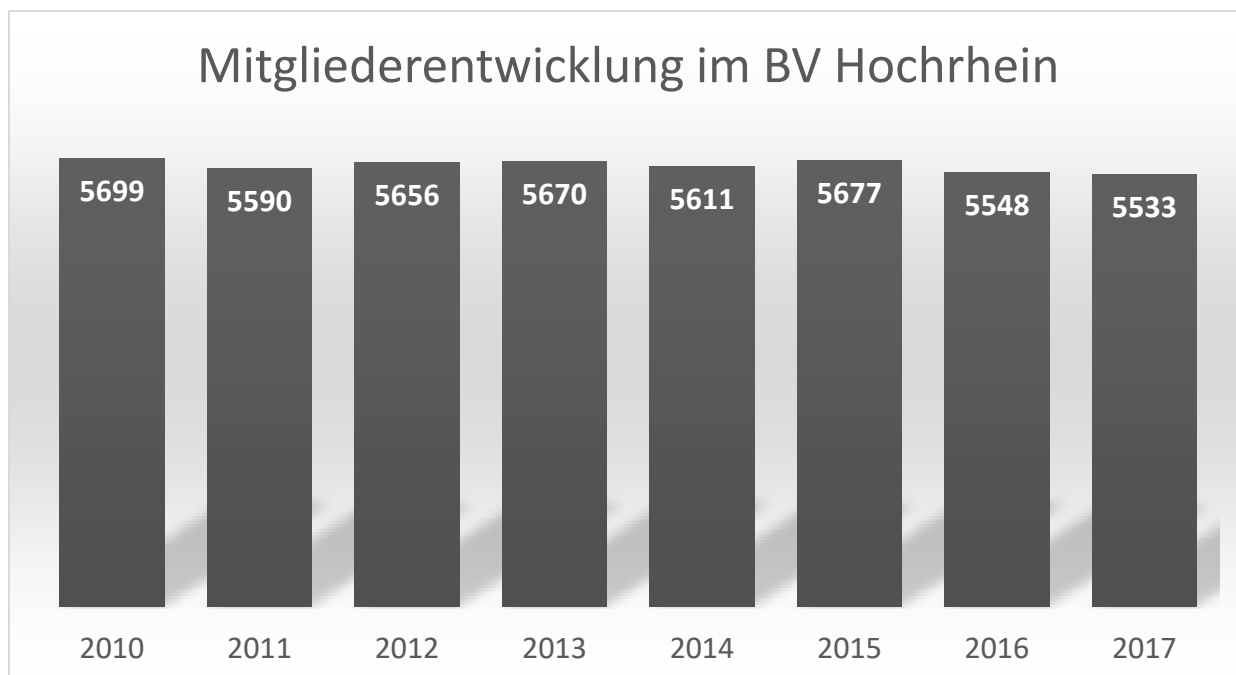




**BVH Geschäftsbericht für
das Geschäftsjahr 2016**

96. Jahreshauptversammlung BVH

13. März 2017, 20.00 Uhr – Hotzenwaldhalle, 79733 Görwihl



Mitgliederstand per 15. Januar 2017:

- 107 Vereine
- 5.533 Musiker



BVH Homepage



BVH facebook

Grußworte des Verbandspräsidenten, Felix Schreiner MdL

Lieber Musikerinnen und Musiker,
herzlich willkommen zur diesjährigen
Verbandsversammlung des BV Hochrhein e.V.,
herzlich willkommen in Görwihl!

Im vergangenen Jahr, das zweite Jahr, in dem ich
Präsident des Blasmusikverbands sein durfte, haben
wir die begonnenen Veränderungen fortgeführt.
Insbesondere möchte ich die zentrale Ehrungsfeier
erwähnen, die von Seiten der Geehrten und auch der
Mitgliedsvereine sehr gut angenommen wurde.

Auf zwei Jahre der Präsidentschaft darf ich
zurückblicken. Die Zeit ist wie im Fluge vergangen.
Es waren für mich zwei sehr spannende Jahre, in denen ich viele Musikerinnen und
Musiker persönlich kennenlernen und viele Vereine besuchen durfte. An Konzerten,
Bezirksmusikfesten oder Veranstaltungen des Blasmusikverbandes habe ich in den
Begegnungen und Gesprächen erfahren, wie sehr sich die Mitglieder in den Vereinen
engagieren. Dieser ehrenamtliche Einsatz für unsere Heimat und die Tradition hat meinen
großen Respekt.
Der Blick zurück fällt rundweg positiv aus. Der Blasmusikverband hat neue Akzente
gesetzt. Mein Dank für die herausragende Unterstützung in den vergangenen beiden
Jahren gilt meinen Stellvertretern, aber auch allen Mitgliedern des Präsidiums. Ohne das
motivierte und engagierte Wirken der Präsidiumsmitglieder wäre vieles nicht so gut
gelingen wie wir es geschafft haben. Wir möchten auch in Zukunft den eingeschlagenen
Weg weitergehen: Wir möchten noch mehr von den Vereinen, den Musikerinnen und
Musikern erfahren, was an Hilfestellung oder Unterstützung benötigt wird.

Manche Herausforderungen liegen nicht direkt im Kompetenzbereich des
Blasmusikverbandes. Da können nur viele Gespräche mit den Verantwortlichen in Politik
und Verwaltung für Bewegung sorgen. So haben wir es im Land geschafft, dass die
Förderung des Neubaus der BDB-Akademie in Staufen deutlich höher ausfällt als noch vor
einem Jahr abzusehen war.

Es ist mir persönlich ein wichtiges Anliegen, allen Präsidiumsmitgliedern, den
Vereinsvorsitzenden und allen Mitgliedern für das Vertrauen, die Offenheit in den
Begegnungen und vor allem für das gute Miteinander zu danken. Auf die weitere
Zusammenarbeit freue ich mich sehr.

Mit musikalischen Grüßen,

Ihr



Felix Schreiner MdL,
Präsident



*Sie haben Fragen, Anregungen oder möchten
direkt mit unserem Präsidenten Felix
Schreiner in Kontakt treten? Zögern Sie nicht*

**Felix Schreiner MdL, Hauptstr. 18,
79761 Waldshut-Tiengen,
T: +49 (0)7741/8354490
E-Mail: praesident@bv-hochrhein.de**

Rückblick über vergangene Sitzungen im Geschäftsjahr 2016:

1. des Bundes deutscher Blasmusikverbände (BDB)
2. des Präsidiums des BV Hochrhein (BVH)
3. des Musikausschusses des BVH

zu 1. BDB

09.-10.01.2016	BDB Bläserjugend Klausurtagung in Staufen
30.04.2016	BDB Hauptausschusssitzung in Staufen
07.-08.10.2016	BDB Jahreshauptversammlung in Kandel
07.-08.01.2017	BDB Bläserjugend Klausurtagung Staufen
08.04.2017	BDB Hauptausschusssitzung in Staufen

zu 2. Präsidium BVH

27.01.2016	Präsidiumssitzung BVH
07.03.2016	Hauptversammlung des BVH im Haus des Gastes in Ühlingen-Birkendorf
25.05.2016	Präsidiumssitzung BVH
14.07.2016	Präsidiumssitzung BVH
25.07.2016	Verbandsausschusssitzung des BVH
10.10.2016	Präsidiumssitzung BVH
01.12.2016	Präsidiumssitzung BVH
13.02.2017	Präsidiumssitzung BVH

zu 3. Musikausschuss BVH

10.02.2016	Musikausschusssitzung BVH
08.06.2016	Musikausschusssitzung BVH
09.11.2016	Musikausschusssitzung BVH



Patricia Schmidt
schriftfuehrer@bv-hochrhein.de

- **HINWEIS an Bezirksvorsitzende:**
Bitte die Protokolle der Bezirksversammlungen zeitnah an die Präsidiumsmail: praesidium@bv-hochrhein.de

**TOP 5: Erläuterungen zu den schriftlich ausgehändigten
Geschäftsberichten**

Verbandsdirigent, Johannes Brenke

Lagen die Schwerpunkte im vorangegangenen Geschäftsjahr 2015 noch eher im strukturellen Bereich, so war das Geschäftsjahr 2016 eindeutig vom Projekt „**Tiengen 2016**“ geprägt. Dahinter verbirgt sich das Wertungsspiel am 22.10.2016 in der Stadthalle Tiengen. Um möglichst vielen Vereinen ihrem Schwerpunkt gemäß eine Teilnahme zu ermöglichen, wurden neben der Form des Wertungsspiels gleichzeitig die Möglichkeit des Kritikspiels sowie die des Unterhaltungsmusikwettbewerbs angeboten.

Im Sinne einer transparenten Kommunikation fanden in der Vorbereitung im Februar und März vier alternative, dezentrale **Informationsveranstaltungen** in Erzingen, Amrigschwand, Wehr und Waldshut statt. Die Teilnehmerzahlen waren bei einer Anwesenheit zwischen ein und fünf Vereinen ernüchternd. Ungeachtet dessen bedanke ich mich jedoch herzlich bei den jeweiligen Blasorchestern für die Zurverfügungstellung ihrer Probenräume.

Ein weiteres Informationsangebot unter dem Titel „**Der Jury über die Schulter geschaut - Einblicke in die Arbeit einer Jury**“ bot den etwa 20 aktiven und passiven Teilnehmer/inne/n im April eine Wertungsspielsimulation, bei der sich Erstere praxisnah im Selbstversuch als Juroren probieren konnten. Ein ganz herzlicher Dank geht hier an den MV Weilheim mit seinem Dirigenten Jörg Murschinski, der sich als Demonstrationsorchester zur Verfügung gestellt hatte und mit einer überzeugenden Leistung diese lebendige und informative Veranstaltung bestritt.

Die Statistik des Projektes „Tiengen 2016“ gestaltet sich wie folgt: Teilnehmer insgesamt 12, davon im Wertungsspiel 9, im Kritikspiel 2, in der Unterhaltungsmusik 1. Dieser wurde in Absprache nach dem Wertungsspielmodus bewertet. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Wertungsspiel:

- Kat. 5 StM Bad Säckingen, 91 Punkte, Prädikat: mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
Kat. 4 StM Tiengen, 91 Punkte, Prädikat: mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
StM Stühlingen, 85 Punkte, Prädikat: mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
StM Laufenburg, 79 Punkte, Prädikat: mit gutem Erfolg teilgenommen
StM Waldshut, 78 Punkte, Prädikat: mit gutem Erfolg teilgenommen
Kat. 3 JO MV 1860 Rickenbach, 91 Punkte, Prädikat: mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
TK Hogschür, 87 Punkte, Prädikat: mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
Bläserphilharmonie JMS Südschwarzwald/Klettgau-Gymnasium, 86 Punkte, Prädikat: mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
Spielgemeinschaft Hohentengen/Kaiserstuhl, 84 Punkte, Prädikat: mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

Unterhaltungsmusik:

- Kat. 4 MV Wutöschingen, 84 Punkte, Prädikat: mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

Kritikspiel:

- Kat. 3 MV Fützen
Kat. 1 StM Wehr/NACHOS

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern! Sie haben gezeigt, dass sie eine solche Teilnahme als Chance betrachten, als Chance sich als Gemeinschaft weiter zu bilden, als Chance, ihr Leistungs- und Qualitätsbewusstsein einerseits zu schärfen, andererseits aber auch in gleicher Weise überprüfen zu lassen. Aus dieser Wechselwirkung erwachsen wertvolle Impulse für die zukünftige Arbeit. Sie fördern das Gemeinschaftsgefühl und sind für die Motivation unerlässlich.

Sicher kann (oder muss man sogar) bei der Größe des BV Hochrhein eine höhere Teilnehmerzahl erwarten. Die Gesamtbilanz des Tages fällt jedoch **positiv** aus. Dies gilt nicht nur für das Wertungsspiel selbst, sondern besonders auch für die sich direkt anschließende Musikerparty. Eine innovative Idee, ein Experiment, das durchaus als gelungen bezeichnet werden darf. Maßgeblich zum Erfolg haben hier die Gruppe „Blechsach“ wie die Big Band des Verbandsjugendorchesters beigetragen.

Zum Erfolg eines solchen Projektes gehören aber auch weitere Faktoren. Zum einen die zahlreichen verbandsseitigen Helferinnen und Helfer wie auch eine adäquate Infrastruktur, die uns für dieses Wertungsspiel von der Stadt Waldshut-Tiengen, dem Klettgau-Gymnasium und der Realschule Tiengen zur Verfügung gestellt wurde. Die reibungslose Kooperation mit der Stadtverwaltung, den Schulleitern, dem technischen Personal und dem Verbandsteam gewährleistete jederzeit einen reibungslosen Ablauf.

Nachdem das Projekt „Tiengen 2016“ im Geschäftsjahr 2016 von großer Dominanz war, rücken nun andere fachliche Themengebiete wieder stärker in den Vordergrund. Stichwortartig seien hier nur einige wenige genannt: **mögliche Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels auf unsere Vereine, Kooperationen, Ausbildung, Fortbildung, Vernetzung oder auch musikalisches Qualitätsbewusstsein.**

Gerade Letzteres muss immer mehr in den Fokus unserer Vereine rücken, unabhängig von ihrer musikalisch-stilistischen Ausrichtung. **Qualität statt Quantität** – das ist ein vielschichtiger, komplexer Prozess, den es aber in Zukunft immer mehr zu beleuchten und voranzubringen gilt, verbandsseitig, bezirksseitig, vereinsseitig. Hier haben wir alle noch ein gutes Stück des Weges vor uns. Wertungsspiele und Wettbewerbe jedoch sind dabei für Blasorchester immer wichtige Etappen!

Harpelingen, im März 2017
Johannes Brenke, Verbandsdirigent

stellvertretender Verbandsdirigent, Manuel Wagner

Meine Hauptaufgaben liegen sowohl in der Stellvertretung von VD Johannes Brenke, als auch bei der **Organisation des C1 Kurses**. Gerade der Bereich Fort- und Weiterbildung rücken daher immer mehr in meinen Fokus. Obwohl wir mit Staufen auf eine hervorragende Musikakademie Zugriff haben, die für jeden Bereich professionelle Weiterbildungskurse im Angebot hat, zeigt sich doch auch Bedarf an regionalen Fortbildungsmöglichkeiten. Kürzere Anfahrtswege, regionale Vernetzung der Teilnehmer und eine thematische Ausrichtung an den regionalen Bedürfnissen sind hier einige greifende Argumente. Hier konnten wir im vergangenen Jahr einige Workshops unterstützen und durchführen. Als Verband werden wir wie in der Vergangenheit Angebote aus den Bezirken finanziell unterstützen und diese, wenn gewünscht, auch Verbandsweit bewerben. Zusätzlich wird es auch vermehrt verbandsweite Angebote geben. Diese sollen grundsätzliche Interesse und mehr **Lust auf Fortbildung** wecken.

Ich bitte hier sehr um **Eure Ideen** und würde gern in die Planung von Bezirksworkshops frühzeitig mit eingebunden werden. So können Überschneidungen vermieden und Interessenten breiter angesprochen werden, z.B. mit einem Workshop-Jahresplan.

Neben diesen Themen versuche ich im Rahmen meiner Möglichkeiten auch die Präsidiumskolleginnen und Kollegen in den Bereichen Layout, CI und Nachwuchsarbeit zu unterstützen. Wir machen uns sehr viele Gedanken darüber, wie wir aktive und neue **Mitglieder erreichen**, und als Verband die Vereine in ihrer Arbeit **unterstützen und beraten** können. Hier bin ich für sämtliche Gespräche und Diskussionen dankbar, die ich mit Euch im vergangenen Jahr geführt habe und freue mich auf einen weiterhin guten Austausch.

Allen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium möchte ich für die gute Zusammenarbeit danken.

2. Vizepräsident, Ralf Eckert

Aufgabenfelder:

- Interne und externe Vertretung des Präsidenten

Weitere Aufgaben liegen hauptsächlich in der strategischen Weiterentwicklung der Verbandsarbeit im Sinne der Zukunftssicherung in den Vereinen und der Jugendförderung:

- Weiterentwicklung der **internen und externen Kommunikation**
- Verantwortlich für **Homepage, Facebook, Newsletter und ComMusic**
- **Öffentlichkeitsarbeit** und die Arbeit am **Erscheinungsbild**
- Verantwortlich für das **Verbandsjugendorchester**



Vertretung und Repräsentation

Zu zahlreichen Veranstaltungen haben wir als Präsidium oder als persönliche Vertreter des Verbandes Einladungen bekommen. Auch zu vielen Vereinsveranstaltungen; vielen Dank dafür. Leider konnten wir bei Weitem nicht alle wahrnehmen. Gründe dafür sind u.a. zahlreiche Sitzungen, administrative Vorbereitungsarbeit zu Veranstaltungen und andere Termine, die schon sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Fast alle Präsidiumsmitglieder sind auch in ihren Vereinen noch in den Führungsteams und musikalisch selbst aktiv. Neben einigen anderen repräsentativen Terminen habe ich den BVH auch bei der BDB-Hauptversammlung und der Hauptausschusssitzung am 7. und 8. Oktober in Kandel (Südpfalz) vertreten.

Webseite, Facebook und Newslettermailing

Mit durchschnittlich mehr als 6000 Besuchern pro Monat ist die Webseite noch besser frequentiert als im letzten Jahr. Facebook-Beiträge erreichen zwischen 250 und 2500 Nutzer. Animieren Sie ihre Mitglieder, die Plattformen aktiv zu nutzen!

Das Newsletter-Mailing ersetzt viel Briefpost:

- Die Öffnungsrate liegt bei ca. 450%, d.h. jeder Adressat (derzeit ca. 200) öffnet oder leitet den Newsletter mehr als viermal weiter. In einigen wenigen Vereinen wird leider aber nicht weitergeleitet!
- Ideal wäre sicher, wenn pro Verein mindestens vier bis fünf Verantwortliche diese wichtigen Infos erhalten würden!

Hier wird auch deutlich, warum pro Verein nicht nur eine Mailadresse gemeldet werden sollen:

► Von allen wichtigen Amtsinhabern wie Vorsitzende(r), Dirigent(en), Jugendleiter, Schriftführer, EDV-Verantwortlicher usw. sollte eine Emailadresse gemeldet sein! Bitte darauf bei der nächsten Meldung achten. Speziell bei den Dirigenten sind nicht einmal die Hälfte der Mailadressen gemeldet. Das ist besonders ungünstig, da zu beobachten ist, dass gerade die Dirigenten in Verbands- und Bezirksversammlungen immer seltener anzutreffen sind!

Öffentlichkeitsarbeit und Erscheinungsbild

Zu Zeiten bei denen noch sämtliche Verbandsehrungen in den Konzerten gemacht wurden, waren dies die Aktionen, bei denen der Blasmusikverband in der Hauptsache öffentlich und in den Medien wahrgenommen wurde. Es ist aber sicher unbestritten, dass die Arbeit eines Verbandes doch noch in vielen anderen Feldern mindestens genauso wichtig ist.

Dies ist auch in der Öffentlichen Wahrnehmung zu vermitteln. Einige Beispiele, die 2016 öffentlich in Erscheinung traten: Hauptversammlung am 7. März in Birkendorf; Die Vorbereitung und Durchführung der Tournee des Verbandsjugendorchesters, sowie dessen Konzerte 2016; Das Wertungsspiel und die erstmals durchgeführte Musikerparty, sowie einige Interviews zu aktuellen Themen (Dirigentsituation usw.). Auch Fortbildungsveranstaltungen und Workshops sollten möglichst öffentlich wahrnehmbar sein.

Das Verbandsjugendorchester Hochrhein – Ralf Eckert

1. Organisatorisch

Als Einrichtung des BVH (ohne eigenen Vereinsstatus, aber mit eigenem Orchestervorstand) ist das VJO Teil der BVH-Bläserjugend an dessen Spitze der Verbandsjugendleiter steht.

Ende 2014 wurde auf Wunsch des Orchestervorstandes die seit 2011 bestehende Alleinverwaltung - zusammen mit dem Förderverein proVJO e.V. – neu koordiniert. In diesem Zuge habe ich die direkte Verantwortung für das VJO als zuständiger Ansprechpartner im BVH-Präsidium übernommen.

Der derzeitige Orchestervorstand: Vorsitzende: Julia Huber (Rechberg), stellv. Vorsitzende: Bianca Wagner (Hütten), Kassierer: Johannes Maier (Unteralpfen), Beisitzer Werbung und PR: Lukas Eckert (Rickenbach), Besitzerin: Brigitte Russ (Lottstetten)

Mehr Infos, Jahresplan, Kontakte usw. zum VJO auf der Web-Seite www.vjo-hochrhein.de oder auf Facebook/VJO Hochrhein.

2. 2016 - Ein Tourneejahr der Superlative

Das Jahr 2016 stand im Zeichen des zweijährigen Tournee-Turnus. Das mutige Ziel Island, das schon Ostern 2015 erstmals ins Gespräch kam, wurde Dank einer noch nie dagewesenen Fundraising-Aktion des Fördervereins proVJO, einer großen Fördersumme der DBJ und stattlichen Eigenanteilen der Musiker/Eltern möglich gemacht. Eine weitere einmalige Erfahrung für unsere jungen Musiker, die ihnen ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird. Und das alles ohne zusätzliche finanzielle Belastung des BVH! Herzlichen Dank an den VJO-Vorstand von 2015 um Benedikt Vogt, das Finanzierungsteam und das Betreuersteam. Ganz speziell an Julian Gibbons, Brigitte Russ und das Vorstandsteam von proVJO mit Philipp Rau, Martin Hackel und Anna Maier.

Hier ist ein ausführlicher Bericht zur Tournee zu finden: www.provjo.org

Dank an die Heimat waren Abschlusskonzerte auf dem gewohnt hohen Niveau und mit einer mitreißenden Spielfreude. Beim Jubiläumskonzert „30 Jahre VJO – 20 Jahre Julian Gibbons“ im September in Wehr wurde Julian Gibbons zudem noch zum BVH-Ehrenmitglied ernannt.

3. Das VJO 2016 - Statistik Stand 31.12.2016

Mitglieder: 70

Besetzung: 9 Flöten, 3 Oboen, 2 Fagott, 13 Klarinetten, 2 Bassklarinetten, 6 Saxophone,
10 Trompeten, 7 Hörner, 5 Posaunen, 4 Euphonien/Baritone, 2 Tuben,
6 Schlagzeuger und 1 Pianistin

Musiker aus den Bezirken

B1: 5 – B2: 13 – B3: 3 – B4: 2 – B5: 1 – B6: 7 – B7: 21 – B8: 4 – Alem. Musikverb.: 6
Ohne Verein/Musikschulen: 9

Musiker aus den Vereinen

MV Gaiss-Waldkirch e.V.	2	StM Bad Säckingen e.V.	2
MV Weilheim e.V.	1	StM Wehr 1859 e.V.	4
StM Waldshut e.V.	1	MV Alpenblick Willaringen e.V.	3
TK Birkendorf e.V.	1	MV Heimatklang Hütten e.V.	3
Hotzenwald-Bauernkapelle Görwihl e.V.	2	MV 1860 Rickenbach e.V.	9
MV Harmonie Unteralpfen e.V.	5	Stadt- /Feuerwehrmusik Laufenburg	2
MV Dogern e.V.	3	TK Altenschwand e.V.	1
Dorfmusik Rechberg e.V.	3	TK Hogschür e.V.	3
MV Harmonie Mauchen e.V.	1	MV Oberlauchringen e.V.	3
MV Eggingen e.V.	1	MV Rheinheim e.V.	1
TK Häusern e.V.	1	Hebelmusik Hausen e.V.	2
MV Öflingen e.V.	1	MV Wollbach e.V.	2
MV Fahrnau e.V.	1	kein Verein	9

**3. Verbandsjugendleiter, Peter Fräßle
und stellv. Verbandsjugendleiterin, Marina Reichmann**

Lehrgänge für JMLA

Abzeichen	Teilnehmer
Junior	121
Bronze (4 Lehrgangswochen in Steinabad)	236
Silber (2 Lehrgangswochen in Steinabad)	42
Gold (2 Lehrgangswochen in Staufen)	12 (davon 1 Teilnehmer in Karlsruhe)

Steinabad 2017

Termine Lehrgangswochen	Ostern	6. – 11. April
	Sommer 1	2. – 8. August
	Sommer 2	9. – 15. August
	Herbst	1. – 7. November
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung inkl. Instrumentenangebot → www.bv-hochrhein.de • Anmeldeschluss: Osterlehrgang – 6. März Sommer/Herbst – 20. Juni • Nachmeldungen <u>auf Anfrage</u> möglich, falls noch Platz vorhanden • Bei Überbelegung Teilnehmerbegrenzung nach Anmeldeeingang 	

Aktuelles aus dem Bereich JMLA

Junior:

- Informationen unter: https://www.bv-hochrhein.de/bvh-jugend.php?DOC_INST=80
- Bei Anmeldung bitte vorgefertigte Exceltabelle nutzen
- Verantwortlich: Stellvertretende Verbandsjugendleiterin Marina Reichmann
(stellv.verbandsjugendleiter@bv-hochrhein.de)

Bronze:

- Informationen unter: https://www.bv-hochrhein.de/bvh-jugend.php?DOC_INST=2
- Überarbeitete Bronzebücher bei deHaske erhältlich

Silber:

- Prüfung ab Ostern 2018 nach überarbeitetem Konzept

Kontaktdaten

<p>Verbandsjugendleiter MD Peter Fräßle, Rappensteinstraße 30, 79725 Laufenburg Telefon: 07763/6623 e-mail: verbandsjugendleiter@bv-hochrhein.de</p>	<p>Stellv. Verbandsjugendleiterin Marina Reichmann Dorfstraße 16, 79761 Waldshut-Tiengen Telefon: 01738989635 e-mail: stellv.verbandsjugendleiter@bv-hochrhein.de</p>
---	---

4. EDV-Beauftragte Rolf Gallmann und Jürgen Güll

Aufgabengebiete:

Mitgliedermeldungen, Ehrungsmeldungen, Jahres-Rechnungserstellung, Rückfragen zu Commusic, Hilfe bei der Installation lokal als auch Serverversion

Mitteilungen:

Die Qualität der übermittelten Daten hat sich stark verbessert. Trotzdem setzen wir auf weitere Schulungen und Einweisungen sowie Anleitungen zur Datenpflege. Es gibt immer noch viele Vereine, welche keine Telefonnummern der Ansprechpartner hinterlegt haben und auf Emails träge reagieren.

Der nächste **Workshop-Termin** für **Commusic** ist am **Mittwoch 5. April 2017 um 19 Uhr** bei der Firma Office Komplett Computer Service GmbH in 79664 Wehr, Todtmooser Str. 43. Der Workshop ist kostenfrei. Anmeldungen an edv@bv-hochrhein.de.

Geplant ist ein Workshop spätestens im Herbst im östlichen Verbandsgebiet. Hierzu wird eine Räumlichkeit gesucht, welche WLAN-Möglichkeit und Internetzugang hat. Wir würden uns freuen wenn sich hier jemand findet, der bis zu 12 Teilnehmer unterbringen kann.

Alle Vereine ohne Serverversion möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass ausführliche Datensicherungen gemacht werden. USB-Sticks sind keine Datensicherungsmedien! Grundsätzlich empfehlen wir allen Vereinen die Serverversion, auch wenn diese nicht besonders performant ist.

Zwei Vereine (Aichen und Albtal) haben die Meldungen nicht pünktlich abgegeben und mussten mit alten Daten weitergegeben werden. Der Termin für die Abgabe der nächsten Verbandsmeldung ist der 15.1.2018, für die Ehrungen des Gesamtjahres 2018 bis spätestens 31.1.2018.

Vielen Dank an alle für die Zusammenarbeit.

Rolf Gallmann, Jürgen Güll

EDV-Beauftragte des Blasmusikverband Hochrhein

Email edv@bv-hochrhein.de

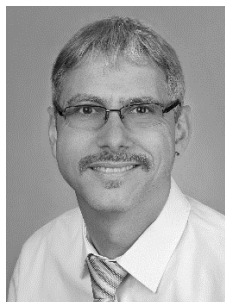
Tel. Tagsüber 07762 708860

Abends Jürgen Güll 07761 1791

Abends Rolf Gallmann 0041 62 544 48 16



Jürgen Güll



Rolf Gallmann